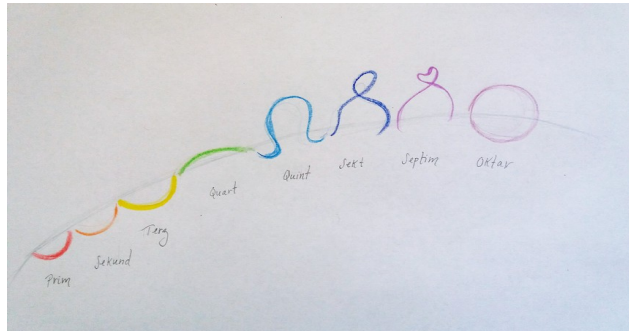


# Die musikalischen Intervalle in der Eurythmie

## Diplomarbeit



Colleen O. Foglia

April 2020

Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin  
Argentinische Allee 23, 14163 Berlin



*„Was ist das eigentlich Musikalische?“*

Dies spricht Rudolf Steiner direkt an und betont darin das „Dazwischen“. Hiermit sind die Intervalle angesprochen, indem sie sich durch das „Dazwischen“ offenbaren.

Das, was nicht hörbar ist, aber in der Seele empfunden wird, ist die Musik, nämlich dasjenige, was zwischen den einzelnen Tönen lebt. In der physischen Welt braucht der Mensch das Gerüst der Töne, die mit dem Ohr sinnlich wahrgenommen werden können. Aber das Wesen der Musik ist im Geistigen. Je mehr das Unhörbare in der Musik zur Geltung gebracht wird, desto musikalischer wird sie sein. Dies kann nur durch das Erlebnis des Musikalischen in der eigenen Seele geschehen.